

# Für was bist du verantwortlich?

Diese Lektion bietet einen Überblick über Verantwortung, geht aber tiefer auf Selbstdisziplin ein. Da Schüler in der 5. Klasse wahrscheinlich bereits ein gutes Verständnis davon haben, was Verantwortung bedeutet, achten wir mehr darauf, was uns dazu bringt, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, insbesondere wenn wir keine Lust dazu haben. Diese Lektion gibt den Schülern die Möglichkeit zu diskutieren, warum sie möglicherweise unverantwortliche Entscheidungen treffen und wie sie ihre Selbstdisziplin nutzen können, um bessere Entscheidungen zu treffen. Am Ende fertigen die Schüler Motivationsplakate an, die sie im Klassenzimmer oder in der Schule aufhängen können, um sich selbst (und andere) daran zu erinnern, beharrlich verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

**Unterkonzept(e) „Freundlichkeit“**  
Dasf-Disziplin

**Zeitraumen der Unterrichtsstunde**  
25-30 Minuten

## Benötigtes Material

- ☐ Papier im Posterformat
- ☐ Marker, Buntstifte und andere Künstlerbedarf für die Plakatherstellung
- ☐ Sie könnten Google nutzen und als Inspiration einige clevere, altersgerechte Marathon-Schilder projizieren oder ausdrucken.

## Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM  
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.  
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

## Unterrichtsziel

Die Schüler werden analysieren Sie die Rolle der Selbstdisziplin bei der verantwortungsvollen Entscheidungsfindung.

## Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Als Lehrer sind Sie für die Sicherheit und Bildung Dutzender Kinder verantwortlich. Wie bereiten Sie sich jeden Tag auf die Schule vor? Jeder Lehrer ist verpflichtet, als Nachweis seiner Planung einen Unterrichtsplan vorzulegen. Effektive Planung geht weit darüber hinaus. Das Planen einer Einheit auf der Grundlage der Anzahl der Unterrichtstage in Verbindung mit vorgegebenen Zeitbeschränkungen kann die ursprüngliche Unterrichtsstunde völlig verändern. Oftmals unsere Planung wird immer kürzer, je länger wir unterrichten. Allerdings nehmen wir jedes Jahr eine völlig neue Gruppe von Studierenden auf. Nehmen Sie sich diese Woche etwas mehr Zeit, um Ihren aktuellen Kurs zu bewerten. Welche besonderen Bedürfnisse haben sie (sowohl Stärken als auch Schwächen), die einen anderen Ansatz als in den vergangenen Jahren erfordern? Wenn dies Ihr erstes Lehrjahr ist, versuchen Sie, Ihre Schüler nach Lernstil und nicht nach akademischem Niveau zu kategorisieren. Möglicherweise beginnen Sie, jeden Schüler ein wenig mehr zu schätzen, was letztendlich dazu führt, dass der Lehrer in dieser schwierigen Zeit des Jahres eher mit Freundlichkeit als mit Frustration reagiert!

## Tipps für vielfältige Lernende

- Die Poster können in Paaren oder Gruppen angefertigt werden, wenn einige Schüler Unterstützung benötigen oder besser mit Partnern zusammenarbeiten.
- Wenn Sie die Schüler auffordern, mitzuteilen, gegen welche Regeln sie verstoßen haben, achten Sie auf Schüler, die möglicherweise zu viel mitteilen, regelmäßig gegen die Regeln verstoßen oder in

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®

Schwierigkeiten geraten. Formulieren Sie die Frage anders, wenn eine solche Diskussion Schüler, die regelmäßig Schwierigkeiten haben, sich an die Regeln zu halten, in Verlegenheit bringen oder verärgern könnte. (Dies unterscheidet sich von der Verlegenheit, die ehrliche Rechenschaftspflicht hervorrufen könnte. In diesem Fall ist die Verlegenheit vorübergehend und führt zu Enthüllungen, die eher mit Demut verbunden sind. Dies kann wiederum der Fall sein, wenn ein Sinn schaffen von der Dringlichkeit, sich selbst zu korrigieren, oder sogar von einem Gefühl der Solidarität mit anderen, da wir alle manchmal Fehler machen oder Regeln brechen – beides gesunde Manifestationen von Demut, die später zu besseren Entscheidungen führen könnten).



## Aktie

5-7 Minuten

*In dieser Lektion werden wir über Verantwortung und etwas namens Selbstdisziplin sprechen. Kann uns jemand eine grundlegende Definition von Verantwortung mitteilen?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

*Für welche Dinge sind Sie persönlich verantwortlich?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

*Was also, wenn Sie etwas nicht tun möchten, für das Sie verantwortlich sind? Nehmen wir an, es liegt in Ihrer Verantwortung, jeden Morgen Ihr Bett zu machen, und eines Tages möchten Sie es einfach nicht mehr. Was ermöglicht es Ihnen, Ihr Bett auch dann weiter zu machen, wenn Sie es nicht möchten?*

Fordern Sie die Studierenden zur Antwort auf – Sie suchen nach „Selbstdisziplin“.

*Die Antwort ist Selbstdisziplin! Selbstdisziplin ist die Fähigkeit, negative Gefühle zu überwinden, die Sie möglicherweise davon abhalten, etwas zu tun, das Sie tun müssen (z. B. Ihr Bett machen), oder die Sie möglicherweise davon abhalten, das zu Ende zu bringen, was Sie begonnen haben (vielleicht haben Sie angefangen, Sport zu treiben, und es ist schwer; statt Wenn Sie Ihr Team aufgeben, beschließen Sie, durchzuhalten und zu versuchen, besser zu werden). Das ist Selbstdisziplin!*

*Wenn wir uns für Selbstdisziplin entscheiden, treffen wir eine verantwortungsvolle Entscheidung. Selbstdisziplin hilft uns, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und das Richtige zu tun.*



## Inspirieren

5-7 Minuten

*Jetzt werden wir die Regeln untersuchen, die wir in unserem Klassenzimmer haben. Welche Regeln gelten für uns hier als Fünftklässler?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten. Fühlen Sie sich frei, viele geschriebene und ungeschriebene Regeln zu erkunden. (Ungeschriebene Regeln können Dinge sein wie pünktliches Erscheinen zum Unterricht, Eintragen Ihres Namens auf Ihre Hausaufgaben, Gehen im Klassenzimmer, Sprechen Sie nicht, während der Lehrer spricht usw.)

*Gut! Und jeder ist dafür verantwortlich, sich an die Regeln zu halten, oder? Warum befolgen wir die Regeln?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten. Achten Sie auf Dinge wie die Regeln, die dazu beitragen, die Sicherheit unseres Klassenzimmers zu gewährleisten, uns dabei helfen, in einer organisierten Umgebung zu lernen, uns dabei helfen, Spaß zu haben und gleichzeitig unsere Arbeit hier ernst zu nehmen.

*Gut! Lassen Sie uns jetzt ein ehrliches Gespräch führen. Wie viele von Ihnen haben jemals gegen eine dieser Regeln verstoßen?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort. Wenn Sie einen Schüler zum Teilen auffordern, fragen Sie ihn oder sie, warum er/sie sich entschieden hat, gegen die Regel zu verstoßen.

*Hier kommt Selbstdisziplin ins Spiel. Wir müssen der Versuchung widerstehen, die Regeln zu brechen, auch wenn es den Anschein hat, dass es keine große Sache wäre. Der Aufbau unserer Selbstdisziplin wird uns dabei helfen, jederzeit verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen!*



## Ermächtigen

10-15 Protokoll

*Hat jemand jemals die Anzeichen gesehen, die Menschen bei großen Laufrennen wie Marathons, Triathlons oder Iron Man-Wettbewerben durchhalten? Oder hat jemand jemals „American Ninja Warrior“ geschaut oder war bei einer professionellen Sportveranstaltung? Haben Sie gesehen, wie Menschen in dieser Menge Schilder für die Teilnehmer hochhielten? Was sollen diese Schilder für die Menschen tun, die laufen oder an Wettkämpfen teilnehmen?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten.

*Das ist richtig! Sie sollen die Läufer oder Sportler zum Weitermachen animieren. Im Moment werden wir Poster erstellen, die wir in unserem Zimmer (und vielleicht sogar in der Schule) aufhängen können und die uns dabei helfen, Selbstdisziplin zu entwickeln und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, auch wenn wir keine Lust dazu haben. Wenn wir uns dem Ende der Schule nähern, kann es leichter werden, aufzugeben oder nicht zu Ende zu bringen, was wir angefangen haben. Oder wir fangen vielleicht gar nicht erst mit etwas an, weil wir nicht wissen, ob wir erfolgreich sein werden, oder weil wir einfach zu müde sind. Diese Poster können uns und anderen den Rest des Jahres über Mut machen.*

Geben Sie den Schülern das Posterpapier und lassen Sie sie ihre eigenen Malutensilien herausholen (oder legen Sie die Malutensilien im Klassenzimmer bereit). Schreiben Sie an die Tafel (oder projizieren Sie einige Beispiele) von einigen gebräuchlichen Sätzen, die Sie auf Schildern sehen würden: „Du schaffst es!“, „Gib nicht auf!“, „Du bist fast fertig!“, „Mach weiter.“ !“ und „Beende, was du angefangen hast!“ Bitten Sie die Schüler, irgendwo auf dem

Poster einen oder beide der folgenden Hashtags hinzuzufügen:  
#Verantwortung oder #Selbstdisziplin oder #Freundlichkeit.  
Ermutigen Sie die Schüler, kreativ zu sein.



## Reflektieren

5-7 Minuten

Lassen Sie die Schüler ihre Poster teilen, wenn sie fertig sind, und hängen Sie sie dann im Raum oder in der Schule/in den Fluren auf, wenn Sie dazu in der Lage sind.

Erinnern Sie die Schüler daran, dass es nicht immer einfach ist, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, und dass sie tief in die Materie eintauchen müssen, um sicherzustellen, dass sie über die Entscheidungen, die sie treffen, nachdenken, insbesondere am Ende des Jahres. Ermutigen Sie die Schüler, sich diese positiven Poster anzusehen und sie als Ermutigung zu nutzen, um ihre Selbstdisziplin zu stärken, wenn sie vor einer schwierigen Entscheidung stehen oder das quälende Gefühl haben, aufzugeben oder sich nur halb anzustrengen, wenn die Tage lang werden.



## Erweiterungsideen

- Wenn Sie sich dem Ende des Jahres nähern oder in der Nähe der standardisierten Prüfungszeit oder eines anderen „stressigen“ Teils des Jahres sind, in dem Kinder (und Lehrer!) ein hohes Maß an Verantwortung tragen, die Selbstdisziplin jedoch möglicherweise zur Neige geht Erstellen Sie einen „Marathon“, um jede große Aufgabe zu erledigen. Lassen Sie die Schüler ein Endziel (den Marathon) entwickeln und dann einen „Trainingsplan“ entwerfen, um dieses zu erreichen. Ziel (Ziellinie überqueren). Stellen Sie sicher, dass Ihre Schüler SMARTe Ziele schreiben! Was müssen sie konkret tun, um das Ziel zu erreichen? Wie müssen sie Selbstdisziplin entwickeln, um erfolgreich zu sein? Verwenden Sie diesen Schulungsplan in Ihrer morgendlichen Besprechung oder als Austrittskarte, um zu sehen, wie die Schüler Fortschritte machen, und um sie zu verfolgen. Dies könnte auch ein klassenweites Ziel und ein Plan sein, der allen ein gemeinsames Ziel und einen Plan vorgibt, einander zu folgen, sich gegenseitig zu ermutigen und sich gegenseitig zur Rechenschaft zu ziehen.

Wenn Ihre Schüler ihre Ziele erreichen, veranstalten Sie eine Klassenfeier mit typischen Marathon-Leckereien – Orangenscheiben, Kekse, Wasser und Gatorade. Sie könnten sogar Bänder verteilen oder Papiermedaillen anfertigen, um sie den Kindern zu geben, wenn sie die Ziellinie ihres Ziels „überqueren“ (was sie auch symbolisch im Klassenzimmer tun könnten, wenn Sie in Ihrem Zimmer einen „ZIEL“-Linienbereich einrichten).



VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES  
PROGRAMM FÜR SOZIALE  
UND EMOTIONALE  
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>